

wählen regelmäßig einzuschätzen. Gute Erfahrungen und Initiativen sind rasch zu verallgemeinern. Auf Vorschläge, Kritiken und aufgeworfene Probleme ist schnell zu reagieren und die Information darüber in den Parteikollektiven zu sichern.

Die Bezirksleitungen und Kreisleitungen helfen unmittelbar nach den Berichtswahlversammlungen den neugewählten Leitungen bei der Organisierung ihrer Arbeit und leiten vielseitige Maßnahmen zu ihrer Qualifizierung ein.

Die Parteiwahlen sind als Höhepunkte im Leben der Partei zugleich ein bedeutsames Ereignis für das gesamte Volk. Sie sind deshalb so zu führen, daß der Gedankenreichtum der Werktätigen in die Vorbereitung und Durchführung der Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen einfließt. Über ihre Ergebnisse und Beschlüsse sollten die Arbeitskollektive informiert und die neugewählten Leitungen vorgestellt werden.

VI. Für die Rechenschaftslegung und Neuwahlen der Leitungen sind folgende Termine festgelegt:

Auf der Grundlage des Parteistatuts (Punkt 51a, 56 und 64) sowie der Wahlordnung des Zentralkomitees werden die Rechenschaftslegung und Neuwahl der Leitungen der Grundorganisationen, der Kreis- und Bezirksparteiorganisationen in der Zeit vom 1. November 1978 bis 18. Februar 1979 durchgeführt.

- Vom 1. November bis 22. Dezember 1978 die Rechenschaftslegung und Neuwahl der Parteigruppenorganisatoren, ihrer Stellvertreter, der Leitungen der Abteilungsparteiorganisationen sowie der Leitungen aller Grundorganisationen und der Ortsleitungen.
- Vom 13. Januar bis 27. Januar 1979 die Delegiertenkonferenzen zur Rechenschaftslegung und Neuwahl der Kreis-, Stadt- und Stadtbezirksleitungen.
- Vom 10. Februar bis 18. Februar 1979 die Bezirksdelegiertenkonferenzen zur Rechenschaftslegung und Neuwahl der Bezirksleitungen.

Beschluß des Politbüros des ZK vom 5. September 1978